

Buchvorstellung: Spielverderber - Mein Leben zwischen Rap & Antifa

Ein Rapper als Buchautor. Ungewöhnlich, aber im Fall von Chaoze One machbar.

Der Mannheimer Rapper stammt aus bürgerlichem Milieu und ist beruflich als Logopäde tätig. Er ist seit 20 Jahren auf Bühnen unterwegs, positioniert sich in seinen Texten politisch und gesellschaftskritisch - zum Beispiel zu Asylpolitik, Sexismus und Rechtsextremismus. Er setzt sich persönlich für ein Projekt in Uganda ein.

In seinem Buch mit dem Titel "Spielverderber: Mein Leben zwischen Rap & Antifa" beschreibt Chaoze One seine Kindheit und Jugend, seinen Weg zum Bekanntwerden als einer der ersten Rapper in Deutschland. Das Buch erzählt Anekdoten aus seinem politischen und künstlerischen Leben und klärt über die Hintergründe seiner Musik auf. Chaoze One schildert seine Sicht auf die Gesellschaft - aus Begegnungen bei Auftritten und aus der Wahrnehmung von Missständen. Er liest bei der Veranstaltung aus seinem Buch und steht danach zum Gespräch mit dem Publikum bereit.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Volkshochschule Chemnitz.

Samstag, 26.10.19, 15:00 - 16:30 Uhr
TIETZ, Bühne EG
entgeltfrei

Bitte beachten Sie auch den Flyer im Anhang.

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1910140>

Wohin steuert die Ukraine?

Seit 2013 kommt die Ukraine nicht mehr zur Ruhe. Der mehr als fünf Jahre währende Krieg mit Russland im Osten des Landes forderte inzwischen weit über 10.000 Tote und wird dennoch in der Öffentlichkeit kaum noch thematisiert. Das Land ist hochverschuldet, abhängig von Krediten der EU und des IWF. Politisch steckt die Ukraine im Spannungsfeld zwischen Europa und Russland. Mit dem Wechsel der Präsidentschaft durch die Wahlen im Mai 2019 wachsen Hoffnungen auf Impulse für die Lösung der drängendsten Fragen, aber auch die Sorgen um neue Spannungen und innenpolitische Konflikte. Gleichzeitig brachte die Parlamentswahl im Juli 2019 neue politische Verhältnisse. Nicht zuletzt durch die vermutete Wahl-Hilfe für Trump rückt die Ukraine derzeit in die weltpolitische Aufmerksamkeit.

Die Besucher erwartet ein interessanter Abend, der viel Hintergrundwissen über das nicht so ferne Nachbarland Ukraine bietet.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Volkshochschule Chemnitz und der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung im Rahmen der Reihe "Kontrovers vor Ort".

Montag, 28.10.19, 18:45 - 21:00 Uhr
TIETZ, Kursraum 4.07
entgeltfrei

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1910150>

Café Philo: "Strahlend wird die Zukunft sein" -NEU-

Für uns moderne Menschen ist Zukunft die vielleicht wichtigste Zeitdimension. Wir leben aus Erwartungen, Hoffnungen und Risikokalkulationen, getragen vom Glauben an den Fortschritt. Wir hoffen, dass die Zukunft irgendwie besser sein werde als die Gegenwart. Das unterscheidet uns von Menschen, die in traditionellen Gesellschaften lebten und leben - mit der Überzeugung, dass die Welt gleich bleibt. Es mehren sich aber die Zeichen, dass unser Optimismus trügerisch sein könne. Das kapitalistische Wirtschaftssystem kommt in Schwierigkeiten, Armut und Konflikte werden nicht bewältigt, der Klimawandel wird zur globalen Bedrohung. Damit sind der positive Begriff und die optimistische Vorstellung von der Zukunft erschüttert. Das ist Grund genug, sich im Café Philo des Themas anzunehmen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Dienstag, 05.11.19, 19:00 - 21:15 Uhr

Weltecho, Annaberger Straße 24

entgeltfrei

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1913010>

"Und was wird morgen sein?" Die großen Trends der Zukunft im Gespräch

Die Welt war und ist ständig im Wandel. In heutigen Zeiten geschehen Umwälzungen, die mit den Stichworten Digitalisierung, Automatisierung und Globalisierung beschrieben werden.

In einer fünfteiligen TV-Reihe unter dem Titel "Megatrends im Dialog" setzte

sich Anfang 2018 der Moderator Alexander Thamm bei ARD-alpha mit dem Blick in die Zukunft auseinander. Er traf jeweils namhafte Wissenschaftler und Experten in einer stillgelegten Industrieanlage und diskutierte mit ihnen Kernfragen, die uns in den nächsten Jahrzehnten beschäftigen und unsere Welt verändern werden.

An drei Abenden berichtet Alexander Thamm in der Volkshochschule Chemnitz über seine Eindrücke, Erfahrungen und Erkenntnisse, die er während der Produktion der Sendungen sammelte. Er ist darüber hinaus mit einem sächsischen Experten bzw. Wissenschaftler als Gast des Abends im Gespräch und diskutiert das Thema mit Bezug auf Sachsen bzw. die Region. Vor dem Gespräch wird die jeweils thematisch passende 30-minütige Sendung aus der TV-Reihe gezeigt.

Diese Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der Volkshochschule Chemnitz und der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung im Rahmen der Reihe "Kontrovers vor Ort".

Wie werden wir leben? -NEU-

Zum Thema des Abends (ARD-alpha): Mensch und Natur - seit jeher ein Kräfte messen. Doch schon mit der ersten industriellen Revolution lernte der Mensch immer besser, die Natur zu kontrollieren. Heute hat der Hunger nach Energie die Konzentration von CO₂ auf ein Höchstmaß getrieben. Wie reagiert die Natur? Und was kann der Mensch tun, damit düstere Prognosen nicht Wirklichkeit werden?

Mittwoch, 6.11.2019, 19 Uhr

TIETZ, Veranstaltungssaal

entgeltfrei

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1910111>

Wie werden wir wohnen?

Zum Thema des Abends (ARD-alpha): Im Jahr 2030 wohnen weltweit schätzungsweise 5 Milliarden Menschen in einer Stadt. Noch weiß niemand, wie die Metropolen diesen Ansturm bewerkstelligen

werden. Die Stadt der Zukunft will gesund, lebensfreundlich und ressourcenschonend sein. Um dieses Ziel zu erfüllen, wird sie ihre Mobilitäts- und Kommunikationsstruktur radikal verändern müssen.

Alexander Thamm wird an diesem Abend im Gespräch sein mit Prof. Manuel Bäuml, TU Dresden, Professur für Städtebau.

Montag, 11.11.2019, 19 Uhr

TIETZ, Veranstaltungssaal

entgeltfrei

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1910112>

"Der Kopf muss immer oben bleiben"

- Bericht der Chemnitzer Zeitzeugin und Autorin Edith Heinrich

Edith Heinrich, 1933 in Breslau geboren, erzählt vom Schicksal ihrer Familie

in der NS-Zeit. Es ist eine Geschichte von Hass und Verfolgung, von Flucht und Vertreibung, aber auch von Liebe und Überleben, von Zusammenhalt und Solidarität.

Es ist eine Geschichte, die mahnen soll, solcherart Geschehnisse nicht aus dem kollektiven Gedächtnis zu löschen und alles zu tun, damit sie sich niemals wiederholen, damit kein Mensch als minderwertig betrachtet wird oder gar um sein Leben bangen muss.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des VVN-BdA Chemnitz und der Volkshochschule Chemnitz.

Donnerstag, 07.11.19, 19:00 - 20:30 Uhr

TIETZ, Kursraum 4.07

entgeltfrei

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1912015>

Personen und Gebäude im Fokus. Eine Einführung in die Archivarbeit anhand der Quellen des Stadtarchivs Chemnitz

Im Rahmen dieses Kurses mit Führung durch das Stadtarchiv gibt es einen Einblick in dessen Aufgaben und Bestände. Außerdem werden personenbezogene Dokumente von der Frühen Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert hinein vorgestellt und die rechtlichen Rahmenbedingungen für deren Nutzung erläutert. Daneben werden Archivalien zur Häuser- und Gebäudegeschichte präsentiert und deren Bezug zur Familienforschung dargestellt. Das Angebot wendet sich an alle Interessierten und an Teilnehmende der Kurse zur Familienforschung und Schriftkunde.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Stadtarchivs Chemnitz und der Volkshochschule Chemnitz.

montags, 11.11.19 bis 25.11.19, 17:00 - 18:30 Uhr, 3 Verant.

Stadtarchiv, Aue 16

entgeltfrei

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1912030>

Demokratie für morgen. Roadmap zur Rettung der Welt - Mit einem konkreten Entwurf für ein gerechtes Europa

Welche Art von Demokratie brauchen wir, um die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu meistern? Wie kann das über 300 Jahre alte Modell der Demokratie modernisiert und weiter entwickelt werden? Wie gelingt es, die (Über-)Macht internationaler Konzerne, die Folgen des Klimawandels, die Herrschaft von Konflikten und die wachsende soziale Ungleichheit weltweit zu begrenzen?

Karl-Martin Hentschel legt in seinem Buch eine Analyse der menschlichen Gesellschaft vor. Aber er belässt es nicht dabei, sondern leitet mit seiner langjährigen politischen Erfahrung ein Konzept für eine neue, zukünftige Demokratie ab, die ein harmonisches und umweltverträgliches Zusammenleben gewährleisten könnte. Er zeigt: Für viele aktuelle Herausforderungen gibt es bereits Lösungen, die im Kleinen funktionieren und mit politischem Willen auf eine breitere Basis gestellt werden müssen.

Karl-Martin Hentschel war bis 2009 Abgeordneter im Landtag von Schleswig-Holstein. Er ist Mitglied im Bundesvorstand von Mehr Demokratie e.

V. und vertritt Attac im Vorstand des Netzwerks Steuergerechtigkeit.

Karl-Martin Hentschel möchte zu seinen Thesen mit dem Publikum ins Gespräch kommen - daher wird die Veranstaltung keine Buchlesung sein, sondern ein Dialog über die zentralen Thesen des Buches.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation von weiterdenken - Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen und der Volkshochschule Chemnitz.

Dienstag, 12.11.19, 19:00 - 20:30 Uhr

TIETZ, Veranstaltungssaal

entgeltfrei

Bitte beachten Sie auch den Flyer im Anhang.

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1910170>

Abfallvermeidung konkret - gute Ideen zum Nachmachen!

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht! Dennoch ist es unvermeidlich, dass durch den Gebrauch und Verbrauch von Dingen Abfall übrig bleibt, der dann entsorgt werden muss. Auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft ist Abfallvermeidung ein wichtiges Prinzip, um Ressourcen und Umwelt zu schonen. In diesem Workshop soll es um konkrete Ideen und Handlungsansätze zur Abfallvermeidung beim Konsum gehen, die zeigen: Jede/r kann was tun. Es werden sich verschiedene Chemnitzer Akteure und Projekte vorstellen, die bereits kreative und praktische Ansätze zur Abfallvermeidung bzw.

sinnvollen

Wieder- und Weiterverwendung umsetzen. Auch der ASR Chemnitz wird mit einer Präsentation vertreten sein.

Anhand zahlreicher Infomaterialien und einer Ausstellung der TU Chemnitz zu den "Goldenen Regeln für mehr Nachhaltigkeit im Alltag" können sich die Teilnehmenden viele weitere Anregungen holen.

Die Ergebnisse sollen erste Maßnahmen benennen, um eine Debatte für ein Chemnitzer Abfallvermeidungskonzept zu initiieren.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Fragen, Ideen und Anregungen einzubringen.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Umweltzentrums Chemnitz und der Volkshochschule Chemnitz. Sie findet statt im Rahmen der Europäischen Woche zur Abfallvermeidung 2019.

Dienstag, 19.11.19, 17:00 - 20:00 Uhr

TIETZ, Veranstaltungssaal

entgeltfrei

Bitte beachten Sie auch den Flyer im Anhang.

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1914020>

Die gespaltene Republik - Bedroht Rechtspopulismus den gesellschaftlichen Zusammenhalt?

Unsere Gesellschaft driftet auseinander - dies ist zumindest das Gefühl vieler Menschen und teilweise auch die Darstellung in den Medien. Bei Themen wie Migration und Integration verhärten sich die gegensätzlichen

Standpunkte: sachliche Auseinandersetzungen mit Andersdenkenden gelingen selten. Es mehren sich Angriffe auf das demokratische System, auf öffentlich-rechtliche Medien und auf Vielfalt als Grundlage unseres Zusammenlebens. Erfolge populistischer Parteien können dabei als Ausdruck einer Sehnsucht nach einfachen Wahrheiten gesehen werden.

Im Rahmen der Veranstaltung wird es um grundlegende Fragen gehen: Wie steht es aktuell um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft? Welche sozialen und kulturellen Hintergründe gibt es für den Erfolg von Rechtspopulisten?

Wie

sind die Ergebnisse der Wahlen in 2019 in diesem Zusammenhang zu bewerten?

Wie können wir als Gesellschaft, aber auch als Einzelpersonen zu mehr Zusammenhalt beitragen?

Die Experten des Abends sind:

- Richard Gebhardt: Politikwissenschaftler, Publizist und Referent. Er erforscht in Kommentaren, Essays, Vorträgen und Workshops zur politischen Kultur in Deutschland - von den Protesten der "sozialen Bewegung von rechts"

bis hin zu den vermeintlich "unpolitischen" Fankulturen des Fußballs.

Sein

Arbeitsschwerpunkt ist die "neue", extreme und populistische Rechte in Deutschland.

- Prof. Dr. Beate Küpper, Professorin für Soziale Arbeit in Gruppen und Konfliktsituationen an der Hochschule Niederrhein. Als Diplom-Psychologin arbeitet sie zu den Themen Rechtspopulismus, Vorurteile, Diversity und Integration an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis. Sie ist u.a. Mitglied im Beirat des Bündnisses für Demokratie und Toleranz (Bundesministerien des Innern und der Justiz/Bundeszentrale für politische Bildung), Reaktionsmitglied der Zeitschrift "Demokratie gegen Menschenfeindlichkeit" (Wochenschau Verlag) und Koautorin der von der Friedrich-Ebert-Stiftung geförderten, aktuellen "Mitte-Studie" zu rechtsextremen, rechtspopulistischen und menschenfeindlichen Einstellungen.

Die Veranstaltung wird als Livestream aus der Volkshochschule Eschweiler übertragen. Sie ist Teil des Projektes "Smart Democracy" des Deutschen Volkshochschulverbandes.

Und so sind Sie dabei:

Sie kommen in die Volkshochschule Chemnitz und schauen sich gemeinsam mit weiteren

Teilnehmenden die Live-Übertragung an. Über eine Online-Plattform reichen wir Ihre Fragen an die Expertinnen und Experten weiter. Nach Ende der Übertragung gibt es vor Ort Gelegenheit, weiter zu diskutieren.

Donnerstag, 21.11.19, 19:00 - 21:00 Uhr
TIETZ, Kursraum 4.07
entgeltfrei

Bitte beachten Sie auch den Flyer im Anhang.

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1910180>

Wirtschaft mit Vision - Ist unser Wirtschaftsmodell zukunftsfest?

-NEU-

Die Menschheit wächst und Bedürfnisse verändern sich. Ökologische und soziale Probleme wie der menschengemachte Klimawandel, Verteilungsungerechtigkeit oder die globale Ressourcenverknappung stellen schon heute die Menschheit vor enorme Herausforderungen. Veränderungen am Wirtschaftssystem können heute entscheidend dazu beitragen, die Zukunft künftiger Generationen zu sichern. Doch in welche Richtung sollte es gehen:

Muss es mehr oder weniger marktwirtschaftlichen Einfluss geben? Welche Rolle spielt Wachstum?

Darf die Sicherung des Wohlstandes im globalen Norden zu Lasten der Länder des Südens gehen?

Was kann, was darf, was sollte unsere Wirtschaft leisten?

Wir laden Sie ein, einer Debatte um diese Fragen zu folgen.

Es diskutieren:

- Hartmut Fiedler, ehem. Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- Martin Schebesta, Koordinator für Grundsatzfragen der Ordnungspolitik und Sozialen Marktwirtschaft bei der Konrad-Adenauer Stiftung
- Nina Treu, Mitbegründerin von Konzeptwerk Neue Ökonomie.

Eine Veranstaltung der Sächsischen Entwicklungspolitischen Bildungstage, des IAE e.V., der Volkshochschule Chemnitz sowie dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen in Kooperation mit Friedrich Naumann Stiftung, Konrad-Adenauer Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen und Weiterdenken - Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen.

Moderation: Eileen Mägel, Dresden

Mittwoch, 27.11.19, 19:00 - 21:00 Uhr

TIETZ, Veranstaltungssaal

entgeltfrei

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1910181>

Plastikmüll im Frühstück? Der Plastikatlas wird vorgestellt

Plastik ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken: Kleidung, Kosmetik, Spielzeug, Sportartikel, technische Geräte und Verpackungen - Plastik durchdringt inzwischen fast alle Lebensbereiche. Einerseits erleichtern Plastikprodukte unseren Alltag und in der Medizin retten sie sogar Leben. Andererseits gefährden sie unsere Gesundheit und überhäufen unseren Planeten mit Müll. Der Plastikmüll - egal, ob er in Deponien, in den Ozean, in die Landschaft oder in Verbrennungsanlagen gelangt - lässt sich inzwischen in Luft, Trinkwasser, Boden und Nahrung nachweisen.

An diesem Abend wird der Plastikatlas vorgestellt. Er veranschaulicht mit Infografiken unterschiedliche Aspekte des Themas Plastik und Plastikmüll und schaut auf die steigende globale Plastikproduktion. Er stellt aber auch die wachsende globale Bewegung vor, die überall auf der Welt zum Entstehen von Initiativen zur Vermeidung von Plastik beiträgt.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des BUND Landesverband Sachsen e. V. und der Volkshochschule Chemnitz.

Donnerstag, 28.11.19, 19:00 - 21:00 Uhr

TIETZ, Kursraum 4.52

entgeltfrei

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1914040>

Diagnose Mensch - Einblicke in das Leben erwachsener Asperger-Autisten

Das Asperger-Syndrom ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung innerhalb des Autismus-Spektrums. Der Film geht der Frage nach, was Asperger-Autismus für Erwachsene bedeutet. Die Lebenssituationen der vier im Film porträtierten erwachsenen Personen sind sehr verschieden, ebenso die Hintergründe der Erkrankung. Der Film gewährt Einblicke in autistische Lebenswelten. Er ist ein Mosaik aus subjektiven Selbstbeschreibungen und Beobachtungen und vermittelt einen Eindruck, was Asperger-Autismus im Erwachsenenalter bedeutet und welche Verhaltensweisen daraus resultieren können.

Filmlänge: 68 Min.

Donnerstag, 28.11.19, 18:45 - 20:15 Uhr

TIETZ, Kursraum 4.07

entgeltfrei

Link zum Kurs:

<https://www.vhs-chemnitz.de/suche/kursdetails.html?courseId=557-C-W1918371>

....

Im Auftrag

gez. Astrid Günther

Fachbereichsleiterin Mensch und Gesellschaft

Volkshochschule Chemnitz

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Telefon: + 49 371 - 488 4321

Telefax: + 49 371 - 488 4399

E-Mail: guenther.a@vhs-chemnitz.de

Internet: <http://www.vhs-chemnitz.de/>